

Hamburg, im März 2024

Über die Stiftung „In guter Gesellschaft“

Die Stiftung „In guter Gesellschaft – Stiftung für zeitgemäßes Unternehmertum“ ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, die sich für zeitgemäßes Unternehmertum einsetzt. Das Anliegen der Stiftung ist die Förderung von verantwortungsbewusstem, unternehmerischen Denken, das sich gesellschaftlichen und persönlichen Herausforderungen stellt.

Die Stiftung wurde 2021 von den Geschwistern Anke und Thomas Rippert gegründet. Aufgewachsen in einem Familienunternehmen, das ihr Vater 1966 gründete, erlebten die beiden von klein auf, was es bedeutet, unternehmerische Verantwortung zu tragen.

Denn die Ansprüche an Unternehmer:innen sind komplex: Sie nehmen eine besondere Rolle ein, müssen weitreichende Entscheidungen oft unter Unsicherheit treffen und tragen Verantwortung für Mitarbeiter:innen und gegenüber Stakeholdern.

Als Volkswirtschaft stehen wir zudem vor einer Reihe von Herausforderungen: Vom Wandel der Arbeitswelt, Fachkräftemangel, Digitalisierung über den Umgang mit permanenten Unsicherheiten bis hin zum wachsenden Populismus, zur Begegnung des Klimawandels und Kriegen. Unternehmer:innen spielen eine wichtige Rolle bei der Transformation unserer Wirtschaft. Sie müssen umdenken und neue Lösungsansätze entwickeln, denn mit alten Ansätzen kommen wir nicht weiter.

Aus diesem Grund wurde diese Stiftung gegründet: Als Meta-Angebot, das ökonomisch unabhängig ist und aus einer wirtschaftlichen Autonomie heraus bei dieser Transformation bestmeinend unterstützen, anregen und wirken kann.

Die Aufgabe der Stiftung: Wir fördern ein neues, zeitgemäßes Unternehmertum, das mit unternehmerischem Handeln Positives bewirkt. Wir stärken Unternehmer:innen dabei, sich stark und zukunftsfähig im Sinne einer verantwortungsvollen Ökonomie aufzustellen.

Das erreichen wir, indem wir mit unseren Projekten Erkenntnisse liefern, Debatten anstoßen, Austausch fördern und Impulse setzen. Aber auch: Individuell unterstützen, Raum zum Ausprobieren bieten und Erfahrungen zugänglich machen.

Die Stiftungsprojekte

- Die große **Mittelstandsstudie** 2022 gemeinsam mit ZEIT für Unternehmer und aserto beleuchtet gesellschaftliche, persönliche und unternehmerische Herausforderungen von Unternehmer:innen und bildet die Grundlage der Stiftungsarbeit:
<https://www.ingutergesellschaft.org/studie>

- Das **Netzwerkstipendium für Unternehmensnachfolger:innen** unterstützt und stärkt vor allem junge Unternehmer:innen, die vor den Herausforderungen einer Unternehmensnachfolge stehen. 2023 haben zum ersten Mal fünf junge Unternehmensnachfolger:innen ein Jahr lang von maßgeschneidertem Mentoring mit erfahrenen Unternehmer:innen, individuellen Coachings, Austausch und Expertise profitiert. Im Mai 2024 startet die zweite Runde des Netzwerkstipendiums: <https://www.ingutergesellschaft.org/stipendium>
- Ein **Coaching-Angebot** unterstützt Unternehmer:innen in Veränderungs- und Umbruchsituationen: <https://www.ingutergesellschaft.org/coaching>
- Der **Freundeskreis „In guter Gesellschaft“** ist ein Netzwerk von engagierten Menschen – Unternehmer:innen, Selbstständigen und Expert:innen aus unterschiedlichen Bereichen, Branchen, Regionen. Sie alle engagieren sich als Fördernde, Impulsgebende und Multiplikator:innen für ein zeitgemäßes Unternehmertum.
<https://www.ingutergesellschaft.org/freundeskreis>

Stifter, Vorstände und Kuratorium

Stifterin Anke Rippert treibt als Stiftungsvorstand die Arbeit der Stiftung hauptverantwortlich voran. Die Diplom-Kauffrau begann ihre Laufbahn im Marketing des Familienunternehmens in Westfalen, bevor sie nach Hamburg in die Agenturbranche wechselte. Bis 2018 war sie Verlegerin und geschäftsführende Gesellschafterin des Inspiring Network Verlags, bevor sie sich anderen unternehmerischen Projekten sowie der Stiftungsgründung widmete. Anke Rippert ist ausgebildeter Business Coach und unterrichtet an der Hamburg School of Business Administration im Studiengang Medienmanagement.

Stifter Thomas Rippert hat das Familienunternehmen von seinem Vater übernommen und ist Geschäftsführender Gesellschafter der Rippert GmbH und Co. KG.

Den Stiftungsvorstand bilden Anke Rippert als Vorsitzende und Carolin Tsalkas, Geschäftsführende Gesellschafterin der Honestas Finanzmanagement GmbH. Die Arbeit der Stiftung wird von einem fünfköpfigen Kuratorium begleitet: <https://www.ingutergesellschaft.org/team>

Kontakt zur Stiftung

Anke Rippert, Stifterin und Vorständin
anke.rippert@ingutergesellschaft.org
T. 0171 32 51 911

Pressekontakt

Julia Czernitzky
julia.czernitzky@ingutergesellschaft.org
T. 0176 291 26 342